



Schmusebacken: Hundeversteher Holger Schüler mit seiner Berner Sennenhündin „Siska“



Hände hoch! So sieht eine Unterrichtsstunde in Körpersprache aus



Gemischtes Doppel: Holger Schüler mit seinen beiden Lieblingen „Siska“ und Chesapeake Bay Retriever „Falk“



Auch gut erzogene Hunde gehören manchmal angebunden, etwa wenn es die Parkordnung verlangt



Das gemeinsame Spiel ist eine wichtige Station auf dem Weg zum Zweibein-Vierbein-Team

Die Klagen der Kundschaft sind vielfältig: „Mein Hund schläft immer bei mir im Bett, und eigentlich mag ich das gar nicht.“ – „Mein Hund bittelt immer am Tisch. Ab und zu bekommt er ja was, aber muss er denn immer...?“ – „Mein Hund bellt immer, wenn Besuch kommt. Er soll mich ja auch beschützen, aber doch nicht vor ganz netten Leuten!“

Die Antworten des Trainers sind eindeutig: Wer seinen Hund als süßen kleinen Welpen bei sich schlummern lässt, kriegt ihn später nur schwer wieder aus dem Bett. Betteln und Bellen muss man ganz konsequent abgewöhnen, sonst macht der Hund immer weiter. Mal ein Häppchen, dann wieder keins, wie soll das arme Tier sich darauf einstellen?

### „Hunde sind keine Maschinen“

Vier Millionen Deutsche haben einen Hund, dreieinhalb Millionen von ihnen haben mit ihm Probleme – bis Holger Schüler kommt: Der 40-jährige Wormser zählt zu Deutschlands bekanntesten Tiererziehungsberatern. „Hunde sind keine Maschinen, bei denen man nur das richtige

## Vier Millionen Deutsche haben einen Fifi, dreieinhalb Millionen von ihnen haben mit ihm Probleme – bis Holger Schüler kommt

Knöpfchen drücken muss“, sagt er, „sie sind lebendige Wesen und einzigartige Persönlichkeiten, die in der Lage sind, zu lieben und geliebt zu werden.“ Weil viele Fifi-Freunde das nicht beherzigen oder gar nicht wissen, nennt der Hundeflüsterer aus Worms sein erstes Buch „Menschen an der Leine“, und das gilt nicht nur im übertragenen Sinn: Zwar machen viele Tierfreunde so viele Fehler, dass am Ende der Vierbeiner plötzlich der Boss ist. Doch Schüler setzt seine Schüler auch praktisch unter Zugzwang: „Es kommt oft

# Der mit den Hunden flüstert

genug vor, dass ich ihnen am eigenen Leib demonstriere, wie sich ihr Hund fühlt, wenn ihm dauernd am Kopf herumgewuselt oder hektisch auf ihn eingeredet wird“, berichtet er. „Manchmal lege ich den Leuten die Leine um den Arm und sie merken, wie es sich anfühlt, wenn grob an ihnen herumgezerrt wird. Schnell tritt ein Aha-Effekt ein.“ Typischer Fall: Hausfrau Elke war

schwer genervt, weil Cocker „Boomer“ ständig wie rasend am Hoftor bellte, Besuchern ans Hosenbein ging und so stark an der Leine zog, dass Frauchen Armschmerzen bekam. Ursache: Diziplin- und Kommunikationsmangel – der Hund durfte immer machen, was er wollte, und nahm nur seine Beschützeraufgabe wirklich ernst. Schülers Schnellkurs: „Boomer“ durfte nicht mehr allein in den Hof, musste bei jedem Besuch an die Leine, wurde regelmäßig ins Körbchen geschickt und bekam dort sogar sein Fressen.

### Klare Ansagen für den Vierbeiner

Zur Verblüffung der ganzen Familie nahm der Hund den Freiheitszug als Erholungsurlaub, kümmerte sich bald gar nicht mehr um die Klingel und ging auch brav an der Leine: Ihm hatte nur die

klare Ansage gefehlt, was er machen sollte und was nicht.

### Hunde verstehen unsere Körpersprache

„Ich höre immer: Unser Bello will nicht hören“, sagt der Experte, der seit 16 Jahren intensiv mit Hunden arbeitet. „In Wirklichkeit tun die Tiere genau das, was wir ihnen signalisieren.“ Nur wüssten viele Besitzer leider gar nicht, welche Signale sie aussenden. Denn, so Schüler: „Hunde verstehen die gesprochene Sprache nicht, aber sie verstehen sehr genau, was wir ihnen durch unsere Körpersprache und unser Verhalten mitteilen. Allerdings sind diese Signale für sie oft verwirrend und widersprüchlich. Kein Wunder, dass der Hund seine eigenen Schlüsse zieht und den Menschen einfach ignoriert.“ Beispiele: Der Hund bringt das Bällchen, der Mensch spielt mit ihm. Der Hund bringt das Näpfchen, der Mensch füttert ihn. Wer ist hier eigentlich der Herr? „Hunde sind Meister darin, dieses Spielchen zu treiben“, sagt Schüler und rät: „Drehen Sie den Spieß um! Der Mensch agiert, der Hund reagiert!“ Für Schüler steht fest: „Ich möchte aus Mensch und Hund ein Team formen. Nur so verlieren beide nicht das Interesse und den Spaß am anderen.“ **Robert Floris**

Hundeversteher: Holger Schüler ist jetzt auf einer großen Deutschlandtournee live zu erleben

### TV-TIPP

Magazin: Zeit für Tiere Lesetraining mit Hunden

Sa. 14.35 Bayern ShowView 107-652

## TIERE AKTUELL

### Langohren dürfen draußen bleiben

Im Garten sind Kaninchen mehr Krankheitserregern ausgesetzt als in der Wohnung. Wilde Kaninchen übertragen Myxomatose und Chinsauseuche. Eine Impfung ist daher ebenso erforderlich wie eine regelmäßige Wurmkur. Übrigens: Zuchtkaninchen können wie ihre wilden Verwandten den Winter im Freien verbringen.



### So schlucken Katzen auch bittere Pillen

Gar nicht leicht, einer Katze Medizin zu verabreichen. Aber ein Trick hat sich bewährt: Katzen sind sehr reinliche Tiere. Sobald ihr Fell beschmutzt ist, lecken sie es sofort ab. Zerbröseln Sie einfach die Tablette und vermengen Sie sie mit ein wenig weicher Butter. Schmier Sie die Masse dem Stubentiger dann ans Vorderbein. Reflex: Die Katze leckt die Pillenbutter ab...

## RATGEBER IM TV



### Doku: Bären, Trapper, Bisons – Winter in Yellowstone

Bären kennen wir in der Regel aus dem Zoo – Trapper und Bisons nur aus amerikanischen Abenteuerfilmen. Dieser Reportage zeigt eine Welt, die sich seit Jahrhunderten kaum verändert hat – die Landschaft und Tierwelt in Yellowstone.

Di. 20.15 WDR ShowView 554-284